

Liebe Angehörige, verehrte Trauergemeinde,

Das Leben nimmt seinen Lauf, wir können es nicht ändern.

Auch wir vom Sportverein Vollmaringen trauern um unser Ehrenmitglied **Erich Graf**. Wir verlieren ein prägendes Vereinsmitglied, einen guten Freund und treuen Sportkameraden. Zeit seines Lebens war er für unseren Verein da und der SVV hatte einen sehr wichtigen, großen Platz in seinem Herzen.

Erich Graf wurde 1950 im Alter von 14 Jahren Vereinsmitglied. In diesem Jahr gründete der SVV seine Jugendabteilung, die nur aus einer A-Jugend bestand und alle Jugendlichen spielten in dieser A-Jugend, so auch Erich. Die aktiven Fußballer kämpften erfolgreich bis 1963 gegen den Abstieg. In dieser Zeit war auch Erich als aktiver Fußballer dabei und sicherte öfters knapp den Klassenerhalt. Meist war er sogenannter „Außenläufer“. Schon ab 1957 leitete er als Schiedsrichter die ersten Spiele. Seine fußballerische Karriere beendete er dann Anfang der 60er Jahre, denn es zog ihn nach Wangen, wo er 1961 in der Sportschule die Ausbildung zum Schiedsrichter absolvierte.

Das war eine seiner Berufungen. Er kam weit im Ländle herum und lernte viele Leute kennen. Unter anderem 1961 den legendären Fritz Walter, mit dem er eine Freundschaft und regen Kontakt bis zu dessen Tod pflegte. Beide hatten am selben Tag Geburtstag und gratulierten sich immer gegenseitig. Auf diese Freundschaft war Erich sehr stolz, und zurecht, das war auch etwas ganz Besonderes.

Neben seiner Schiedsrichtertätigkeit, bei der er auch zwei Jahre in der damaligen 2. Amateurliga gepfiffen hat, war er stolze 30 Jahre von 1977 bis 2007 das Gesicht der Kreisliga A2 und dort WFV-Staffelleiter.

Aber nicht nur seinen Namen kannte man durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Sport im Ländle, sondern er vertrat auch immer unser Vollmaringen und den Sportverein. Er hat unseren Ruf geprägt und auch immer hochgehalten.

Für Vollmaringen war er zudem jahrelang auch kommunalpolitisch engagierter Ortschaftsrat und aktiver Feuerwehrmann.

Durch seine Tätigkeit als Schiedsrichter und Staffelleiter könnte man meinen, dass er keine Zeit mehr hatte für seinen SV Vollmaringen, aber weit gefehlt. Er hatte aktiv gespielt, war im Ausschuss aktiv, bei Arbeitseinsätzen dabei, beim Sportheimbau, bei den Sportfesten, wo man ihn brauchte war er da, unterstützte und brachte seine Gedanken mit ein. Für diese enormen Verdienste wurde Erich 1988 mit 52 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.

Ganz besonders stolz war er als er seinem SVV 1992 den Meisterwimpel zum Aufstieg in die Kreisliga A2 als Staffelleiter überreichen durfte, vor allem aber auch weil sowohl Willi als auch Wendelin als Spieler bei dieser Meistermannschaft dabei waren.

Aber neben diesen ganzen Leistungen zeichnete Erich Graf etwas aus, was man nicht vollständig beschreiben kann.

Durch seine Freundschaft mit meinem Vater hatte auch ich viele Gespräche mit Erich. Er wollte immer wissen was beim SVV los ist, aber auch was im Flecka läuft. Und er gab immer Hinweise und Ratschläge.

Seine Art und Weise, seine Einstellung und sein Charakter waren etwas Besonderes. Immer humorvoll, immer mit einem Lächeln, das Glas war halb voll und nicht halb leer, optimistisch in die Zukunft blickend und immer positiv gestimmt. Er sagte was er dachte und vertrat auch seine Meinung und er setzte sich nicht nur im Sport für Gerechtigkeit ein, Gerechtigkeit war ihm generell sehr wichtig.

Auch konnte er loslassen und vertraute der Jugend: „Lass sie machen, die machen das auch richtig, halt anders wie wir früher...“ war so ein Zitat von ihm. So könnte man noch viele Erlebnisse und Geschichten von und mit Erich erzählen.

Zusammenfassend kann man sagen:

Er war „der Erich“ und er war etwas Besonderes, ein Vorbild und Ehrenmann.

Erich war erfüllt mit Stolz auf seine Familie, auf das Erreichte und auf sein Leben. Sein Wirken und sein Einsatz im Verein und im Dorf war zeitlebens beispielhaft. Bis zum Schluss war er, wann immer es ging, auf dem Sportplatz bei den Fußballspielen, bei Veranstaltungen, den Theatervorführungen oder im Sportheim anzutreffen und er hat uns noch tatkräftig bei der Erstellung unserer SVV-Chronik unterstützt. Mit Leib und Seele stand er immer hinter seinem SV Vollmaringen. Ich hoffe, wir können einen seiner letzten Wünsche erfüllen und den Klassenerhalt in der Bezirksliga am Sonntag klarmachen.

Wir trauern und nehmen Abschied von einem treuen Sportkameraden und verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und Anerkennung vor ihm, Danke Erich für Alles.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt Dir liebe Erika, und der ganzen Familie.

Wir werden Erich Graf in ehrendem Gedenken bewahren.